

Der Spielplatz meiner Plot-Bunnys

Eine Sammlung von allen möglichen Ideen, welche es nie zu einer gesamten Story schaffen...

Von abgemeldet

Kapitel 20: Ihr werdet mich hassen...

Ich hatte mal wieder eine Idee und diese hier ließ mich einfach nicht mehr los.

Disclaimer: Der Manga (und auch der Anime) Naruto gehört nicht mir sondern Masashi Kishimoto.

--

Ihr werdet mich hassen...

Tabakrauch stieg aus der Pfeife des alternden Hokage auf, während die Augen des Mannes auf dem Antrag vor ihm ruhten. Erneut zog er an seiner Pfeife und legte schließlich das Stück Papier vor sich auf dem Tisch ab, ehe er sich der einzigen anderen Person zuwand, welche in seinem Büro anwesend war.

„Bist du dir sicher?“

Das andere Mann nickte knapp, die Hände weiterhin hinter dem Rücken verschränkt, die Haltung gerade, das Gesicht hinter einer weißen Maske verborgen die einen Affen darstellen sollte.

„Warum?“

Einen Moment folgte Stille, ehe der ANBU schließlich antwortete. Seine Stimme war leise und klang so, als wäre jedes Wort wohl überlegt. „Ich habe auf meiner letzten Mission gesehen wie ein sieben jähriges Mädchen getötet wurde weil sie im falschen Moment am falschen Ort war.“

Die Mine des Hokages wurde ernst und grimmig nickte er. Er hatte den Bericht gelesen, er wusste bescheid über das Kind, welches lediglich auf der Suche nach ihrem ausgebüxten Hasen den Wald abgesucht hatte und zufällig von einem abgelenkten Shuriken getroffen worden ist.

„Ich habe den Shuriken geworfen, welcher sie getötet hat.“

„Du konntest es nicht wissen“, sagte das Oberhaupt des Dorfes leise. „Du hattest es unmöglich voraus sehen können, dass so etwas passieren könnte.“

„Ich weiß“, gab der ANBU zurück, seine Stimme beherrscht und leise, kaum mehr als ein Flüstern. „Aber ich sehe dennoch ihren Leichnam jedes mal wenn ich meine Augen schließe.“

Er machte eine Pause, eine lange, bedeutungsschwangere Pause welche keiner von beiden so wirklich zu durchbrechen wagte. Schließlich verbeugte der ANBU sich langsam, die Augen gen Boden gewandt. „Es tut mir leid Hokage-Sama, aber ich kann das nicht mehr tun.“

Für mehrere Momente verharrten die beiden, bevor schließlich der ältere von beiden tief seufzte. „Ich verstehe. Aber ich...“ Er zögerte, bevor er fort fuhr, den Blick selber ebenfalls auf den Boden gerichtet. „Ich kann dich nicht in den Ruhestand schicken. Wir haben uns immer noch nicht von dem Angriff des Kyuubi erholt und unsere Streitkräfte sind immer noch zu sehr gestreckt. Wir brauchen jeden Mann.“

Langsam erhob sich der ANBU wieder, knapp nickend. „Ich verstehe Hokage-Sama.“

Obwohl er respektvoll und ruhig klang, schwang auch etwas mit, was der Hokage nur als Trotz, Enttäuschung und Bitterkeit erkennen konnte. Und er verstand ihn sehr, sehr gut.

„Aber ich... Kann dich versetzen. Ich denke, der Posten wird dir gefallen.“

Der Angesprochene legte den Kopf fragend leicht schief.

-

Die Klasse aus Schülern musterte ihren neuen Lehrer misstrauisch. Es war der erste Tag eines neuen Jahrgangs auf der Shinobi-Akademie und neben Clanerben, Ninjakindern und Zivilen Kindern gab es auch einige Waisen in der Klasse, doch sie alle beobachteten ihren Sensei misstrauisch.

Leise murmelten die Kinder miteinander und flüsterten, während sie verstohlene Blicke zu ihrem Sensei warfen, ehe dieser sich räusperte und sie zum Schweigen brachte.

„Klasse, willkommen auf der Shinobi-Akademie“, begann er und stand mit einem Klemmbrett in der Hand vor seiner Klasse. „Ihr seid nun auf dem Weg Shinobi oder Kunoichi Konohas zu werden. Ich will ehrlich mit euch sein, es ist kein einfacher Weg. Ihr werdet bluten, schwitzen, schmerzen erleiden und einige von euch werden es nicht schaffen. Einige werden abbrechen ehe sie die Prüfung zum Genin, dem ersten Ninjarang, ablegen und andere werden von ihren Eltern aus dem Programm gezogen werden.“

Er wartete einen Moment um das einsinken zu lassen, ehe er das Getuschel wieder zum Schweigen brachte.

„Was meine Person angeht, ihr werdet mich hassen. Ich habe gesehen wie frische Genin von ihren Gegnern zerfleischt wurden weil sie sich überschätzten. Ich habe gesehen wie junge Mädchen von feindlichen Shinobi vergewaltigt wurden weil sie niemals gelernt hatten sich RICHTIG zu verteidigen.“ Ein Schaudern ging durch die Reihen und mehrere der Schüler, und vor allem Schülerinnen, wurden blass. „Euch wird das nicht passieren, dafür werde ich sorgen. Ich werde euch so lange unterrichten, trainieren und hetzen, bis jeder einzelne von euch die Lektion nicht nur verstanden sondern in sich aufgesaugt hat. Bevor nicht jeder von euch gelernt hat wie man einen Shuriken genau wirft und einen Mann auf 20 Meter Entfernung ins Auge treffen kann, wird keiner von euch lernen ein Kunai zu führen. Bevor ihr nicht alle blocken könnt, wird keiner von euch von mir lernen wie man zuschlägt.“

Einige Kinder sahen ihn beinahe beleidigt an, doch er ignorierte diese Ausdrücke des Missfallens einfach. „Es ist mir egal ob ihr Uchiha, Hyuuga, Inuzuka seid oder Haruno oder Yamanaka heißt, von mir aus könnt ihr auch Waisen sein, es ist mir völlig egal. So lange ihr in meinem Klassenraum seid, seid ihr alle gleich. Ihr habt das Pech und das Glück zugleich, dass ihr in meiner Klasse seid. Pech, weil ich euch so gemein trainieren und drillen werde, dass ihr euch wünschen werdet dass ich einfach tot umfalle. Glück, weil sobald ihr mit einem Stirnband dieses Gebäude verlasst, ihr auf einem Stand sein werdet wie Genin welche Jahre Erfahrung haben. Gibt es noch Fragen?“

Mehrere Momente war es still, ehe schließlich ein pinkhaariges Mädchen schüchtern die Hand hob.

„Ja... ähm... Haruno-Chan?“

Sie schrumpfte ein Stück zusammen als er ihren Namen nannte, fasste sich dann aber und fragte: „Ähm... sie haben ihren Namen nicht genannt Sensei... Wie sollen wir sie ansprechen?“

„Oh, verzeihung“, meinte er und hatte den Anstand sich etwas unwohl zu fühlen. „Mein Name ist Umino Iruka. Iruka-Sensei ist akzeptabel.“

--

Ich meine im ernst. Was wäre, wenn die Lehrer an der Akademie ihre Schülern wirklich richtig ausbilden würden? Ich weiß natürlich, dass sie das bereits tun, dass sie darauf Rücksicht nehmen müssen, dass sie nicht die Unschuld der Kinder zerstören, aber warum nicht? Immerhin bilden sie Soldaten und Assasinen aus, also warum sollten sie nicht schon so früh damit anfangen?

Und außerdem bekommt Iruka eindeutig zu wenig Chancen ein Kick-Ass-Charakter zu sein.